

# blickpunkt

UETIKON



GARDEN & MOOR GMBH  
8707 Uetikon am See  
Tel. 079 336 97 12  
gardenmoor.ch

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Uetikon am See

## Wieso musste Kater Theo sterben?

In einem Uetiker Mehrfamilienhaus wird auf einem Balkon ein Katzenschreckgerät installiert. Als ein Kater stirbt, ist dessen Halterin überzeugt, dass das Gerät eine Mitschuld daran trägt.

Jérôme Stern

Es ist eine traurige Geschichte, und was sich am 17. Januar genau zgetragen hat, bleibt wohl ein Geheimnis. Gesichert ist allerdings, dass Kater Theo um 18.30 Uhr leblos auf der Holländerstrasse in Uetikon aufgefunden wird. Halterin Barbara Zingg schildert «Blickpunkt Uetikon» die Sache aus ihrer Sicht: «Ein Nachbar brachte Theo zu mir und sagte, er habe ihn auf der Strasse vor dem Haus gefunden. Er meinte, für ihn habe es so ausgesehen, als ob der Kater schlafen würde.» Trotz dem Fundort auf der Privatstrasse sei sie



Der Liebling der Siedlung: Kater Theo kannten und liebten Kinder und Erwachsene.

Foto: zvg

überzeugt, dass es kein Verkehrsunfall war. Theo habe keinerlei Spuren auf seinem weissen Fell aufgewiesen. «Wenn er von einem Auto angefahren worden wäre,

hätte man das sicher gesehen.» Auffällig war hingegen, dass der Kater aus Mund und Nase blutete. Zingg brachte das Tier mit dem Nachbarn so schnell sie konnte ins [Seite 2](#)

### Schweine Gärtner

Schweinehalter Nils Müller (Bild Kopfleiste) hat eine Alternative zur Bodenbearbeitung mittels Traktoren: seine Turo-polje-Schweine sorgen dafür, dass die Buntbrache beim alten Gemeindehaus der Boden ordentlich gepflügt wird. [Seite 4](#)

### S'Chörli aus Uetikon

Das Chörli ist mit hoher Wahrscheinlichkeit der Verein mit dem höchsten Durchschnittsalter in Uetikon. Doch wenn die Sängerinnen und Sänger loslegen, wird das Alter «nur» zu einer Zahl. Der «Blickpunkt Uetikon» war bei der jüngsten Probe dabei. [Seite 10](#)

### Wilde Nachbarn

Seit 2016 gibt es die Möglichkeit, über die Plattform «Wilde Nachbarn», Tierbeobachtungen für die Region Pfannenstil zu melden. Im vergangenen Jahr sind erstmals über 1000 Meldungen zu knapp 200 Tierarten eingegangen. Darunter einige Überraschungen. [Seite 14](#)

«Dank unserer Wein-Beratung punktest Du auch bei der Schwiegermutter.»



## Gast-Editorial

Masterplan «Chance Uetikon» – ein riesiges Thema –, welches bei uns in Uetikon und über die Gemeindegrenzen hinaus in aller Munde ist.

Wer kann sich noch an den langwierigen, konstruktiven und manchmal steinigen Weg erinnern, bis die Bevölkerung von Uetikon einen Konsens gefunden hatte und der Masterplan im März 2019 von Kanton und Gemeinde finalisiert wurde?

In Erinnerung geblieben ist bestimmt auch die 2 ½ Jahre später durchgeführte Gemeindeversammlung vom 19. September 2021, als die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Gestaltungsplan verabschiedeten. Dieser Gestaltungsplan erlangte über die Bezirksgrenzen hinaus hohe Beachtung. Nach weiteren 6 Monaten wurde im Anschluss an zähen Verhandlungen mit möglichen Investoren der erfolgreiche Verkauf unseres Anteils an der Urne bestätigt, und das nächste grossartige Zwischenziel ist erreicht worden.

Mehr denn je geht es jetzt ans Eingemachte!

Wie wir an der vergangenen Gemeindeversammlung mit Freude vernahmen durften, sind viele Projekte zur erfolgreichen Umsetzung des Masterplans am Laufen. Architekturausschreibungen, Planungsaufträge, Gespräche und Verhandlungen mit dem Kanton, all das darf initiiert, begleitet und ausgeführt werden.

Projektanträge «geben sich die Klinke in die Hand» und die Rechnungsprüfungskommission (RPK) darf alles finanztechnisch einschätzen und einsortieren. Es freut uns sehr ein Teil dieses Prozesses zu sein.

Das Ziel, unserer Bevölkerung und all den Gästen, welche das Seeuferareal besuchen werden, einen Ort der Begegnung, des Wohnens, der Arbeit und der Gemütlichkeit zu bieten, bringt auch grosse Verantwortung mit sich.

Die RPK hat die Aufgabe, auf diesem Weg aufmerksam einen Augenmerk auf die Ausgabenseite zu legen. Stetig das Gleichgewicht zwischen Geldausgeben und Geldsparen sicherzustellen, ist nicht immer einfach. Wir tauschen uns dabei jederzeit mit dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und mit allen Fachspezialisten aus. Diese Kommunikationskultur schafft Vertrauen und Objektivität, auch wenn zwischendurch ein kritischer Austausch, immer im Sinne des Masterplans, wie auch immer im Sinne der Bevölkerung, notwendig scheint.

Wir sind stolz ein Puzzleteil in diesem für Uetikon wegweisenden Jahrhundertprojekt zu sein.

So möchte ich einmal in späteren Jahren sagen dürfen: «Ja, es hat funktioniert und ja, die Chance Uetikon haben wir als Chance gepackt und wir können stolz darauf sein.»



Robert Zanzler  
Präsident Rechnungsprüfungskommission Uetikon am See

Zürcher Tierspital, wo man ihr jedoch mitteilte, dass man nichts mehr für es tun könne.

### Katzenschreckgerät auf dem Balkon

Für die Katzenfreundin ist der Tod ihres Katers schrecklich genug. Betreffend Ursache hegt sie einen schlimmen Verdacht: Sie vermutet, dass ein sogenanntes Katzenschreckgerät Auslöser für die Tragödie sein könnte. Diese Geräte senden hochfrequente Geräusche im Ultraschallbereich aus, die Katzen, Hunde und Wildtiere als äusserst unangenehm empfinden, weshalb sie die Flucht ergreifen. Tatsächlich können die Töne je nach Einstellung derart laut sein, dass sie selbst bei Menschen zu Hörschäden führen. Im Gespräch mit «Blickpunkt Uetikon» erzählt Zingg, weshalb sie einen Zusammenhang zwischen dem Katzenschreckgerät und dem Tod ihres Katers sieht.

### Schlechte Erfahrungen

An dieser Stelle ist eine Rückblende notwendig. Im Frühling des letzten Jahres hatten Zinggs Nachbarn auf dem Balkon ein Katzenschreckgerät installiert. Zur gleichen Zeit stellte Zingg bei Theo und ihren anderen beiden Katzen ein seltsames Verhalten fest. «Meine Katzen rannten panisch vom Balkon in die Wohnung, duckten sich und stiessen an Tischbein und Stuhl. Auch danach waren sie noch lange verängstigt.» Auf das Gerät angesprochen, erklärten die Nachbarn die Massnahme aus ihrer Sicht. Demnach seien Zinggs Katzen öfter über den Balkonsims zu ihnen hinübergelaufen. «Die Nachbarin sagte mir, dass ihr Mann gegen Katzenhaare allergisch sei.» Trotzdem schien eine Einigung möglich: Die Nachbarn entfernten das Gerät und montierten stattdessen eine Schranke aus Holz auf dem Balkonsims. So herrschte ein paar Monate nachbarschaftliche Ruhe. Bis das Gerät laut Zingg wieder installiert wurde.

### Zerrüttetes Verhältnis

Dass der Katzenschreck ihrem Kater zum Verhängnis wurde, kann sie zwar nicht beweisen, aber die Indizien sprechen ihrer Ansicht nach dafür. Sie vermutet, dass Theo durch das Ultraschall-Geräusch derart erschreckt wurde, dass er vom Balkon im ersten Stock fiel und dabei innere Verletzungen erlitt. Weshalb landete er nicht auf den Beinen, wie Katzen es normalerweise tun? «Wahrscheinlich war sein Gleichgewichtssinn im Innenohr durch den Ton gestört. Ich hatte meinen Nachbarn schon im Frühling gesagt, dass ihr Gerät meine Katzen gefährde. Doch das haben sie in Kauf genommen, als sie das Gerät zum zweiten Mal aufgestellt haben.» Der Grund, weshalb das Schreckgerät überhaupt erneut installiert wurde: «Sie gaben einen neuen Grund an und erklärten, ihr junger Hund werde durch die Katzen gestört.» Dass das Verhältnis zwischen den beiden Parteien seitdem zerrüttet ist, ist verständlich. Inzwischen geht man sich aus dem Weg. Versuche von Zingg, ins Gespräch zu kommen, wurden abgeblockt.

### «Problematisch, jedoch nicht verboten»

Wie sieht die Situation rechtlich aus? «Blickpunkt Uetikon» fragte Laetizia Ban, rechtswissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Stiftung für das Tier im Recht (TIR). «Tierschutzrechtlich sind Schreckgeräte zwar problematisch, jedoch nicht verboten, solange sie Tieren keine unverhältnismässigen Schmerzen, Leiden oder andere Schäden zufügen oder sie übermässig in Angst versetzen», so die Expertin. Dies gelte nicht nur in Bezug auf Katzen und Hunde, sondern auch für Wildtiere wie Igel oder Vögel. Laut ihr ist das Aufstellen von Schreckgeräten nur gestattet, wenn die Tiere dem Signal entkommen oder ausweichen können. «Ist dies nicht der Fall und

## REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 7/2023 vom 21. April 2023  
ist am Montag, 17. April 2023, um 10.00 Uhr

erleiden die Tiere Angst oder gar Schmerzen, macht man sich unter Umständen wegen Tierquälerei strafbar.»

**Sie möchte auf die Problematik hinweisen**

Ihr gehe es nicht um Rache, sagt Barbara Zingg. «Aber ich hätte von meinen Nachbarn gern eine Entschuldigung, da sie das Gerät wiederholt benutzten, obwohl sie versprochen hatten, dies nicht mehr zu tun.» Sogar die Polizei hat sie deswegen kontaktiert. Zu einem laufenden Verfahren könne man keine Auskünfte geben, heisst es bei der Polizei Region Meilen auf Anfrage.

Ihr sei klar, dass ihr Theo nicht mehr zurückkomme, sagt Barbara Zingg, während sie am Handy Fotos ihres Katers zeigt. «Aber mir geht es um Sensibilisierung. Ich möchte die Menschen auf die Problematik aufmerksam machen und meine anderen zwei Katzen schützen.»



Der Schmerz sitzt tief: Barbara Zingg hat Bilder ihres verstorbenen Katers vor ihrer Wohnung aufgehängt.

Foto: Jérôme Stern

**Weitere Informationen**  
www.tierimrecht.org

**Feldhof Garage AG**

Lindenstrasse 3, CH-8707 Uetikon am See

**NISSAN**  
CARXPERT

Mein Name ist Mend, Matthias Mend und Wasser ist mein Element.

Profitieren Sie von meiner über 30jährigen Erfahrung in Sachen quellfrischem Wasser aus dem eigenen Wasserhahn, innovativen Lösungen bei hartem Wasser oder Problemen mit Keimen oder Legionellen im Leitungssystem.

Trinkwasser ohne Strom, Plastik oder chemische Zusätze, frisch wie aus einem Bergbach über 1'500m ü. M.

FirmaMend GmbH . Aufdorfstrasse 149 . 8708 Männedorf  
Tel. 079 449 51 19 . mail@firmamend.com

# Schweine erobern die Brache beim alten Gemeindehaus



Glückliches Team: Nils Müller ist mit seinen robusten und anspruchslosen Tieren sehr zufrieden.  
Foto: Jérôme Stern

Das Gelände beim alten Gemeindehaus Uetikon wird während der nächsten Wochen von speziellen Schweinen regelrecht umgepflügt. Die Idee für diese Win-win-Aktion stammt von Naturnetz Pfannenstil.

Jérôme Stern

Die Brache beim alten Gemeindehaus an der Uetiker Weissenrainstrasse. Spannung liegt in der Luft. In wenigen Minuten sollen die neuesten Bewohner des Dorfes ankommen. Und das wollen sich der

Leiter von Naturnetz Pfannenstil, Christian Wiskemann, sowie mehrere Vertreter der Gemeinde nicht entgehen lassen. Denn die Neuankömmlinge sind Turopolje-Schweine – genauer gesagt eine Muttersau mit ihren fünf Sprösslingen. Während des Wartens schaut sich Wiskemann die Brache an. Alles ist vorbereitet: Der Elektrozaun steht, und in einer Ecke wurde ein kleines rundes Häuschen als Schlafplatz für die Tiere aufgestellt.

**Bodenbearbeitung mit dem Rüssel**  
Es ist 16 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt wollte Schweinehalter Nils Müller mit seinen Tieren eintreffen. Noch



Zielstrebig: Schweinehalter Nils Müller lässt die Turopolje-Schweine auf ihr neues Gelände.  
Foto: Jérôme Stern

## MÜCKEN-GROUNDING

20% Rabatt auf Fliegengitter bis Ende Mai 2023



[gaw-ag.ch](http://gaw-ag.ch)



ist von ihnen allerdings nichts zu sehen. Mittlerweile haben sich weitere Schaulustige dazugesellt. Darunter auch Weinbauer Martin Schnorf. Bei den Weihern auf seinem Hof waren die Schweine letztes Jahr, seitdem ist er von den Tieren begeistert. Schliesslich biegt ein Land Rover mit Anhänger auf den Parkplatz ein. Während die Vierbeiner im Anhänger schon ungeduldig und lautstark rumoren, erklärt Wiske- mann, wie es zur heutigen Aktion kam: «Naturnetz Pfannenstil betreut diese Buntbrache schon seit einigen Jahren. Damit sie wieder nett aussieht, braucht es Bodenbetreuung, sprich, man muss sie pflügen, bevor wir wieder neu ansäen können.» Und weshalb die Schweine? Er lächelt. «Sie sind die perfekten Pflüger. Mit ihrem Rüssel graben sie auf der Suche nach Essbarem die Erde komplett um.»

**Diese Schweine können auch schwimmen**

Naturnetz Pfannenstil hat mittlerweile schon zwei Projekte durchgeführt, bei denen die Schweine als Alternative zur Bodenbearbeitung mittels Traktoren zum Einsatz kamen. Die Erfahrungen mit den Tieren seien äusserst positiv, schwärmt Wiskemann. Die Begeisterung wird von Schweinehalter Nils Müller geteilt. Er betreibe auf seinem Hof auf dem Küsnachter Berg extensive Landwirtschaft, sagt er. «Da brauche ich eine robuste Schweinerasse, die resistent gegen Krankheiten ist.» Laut Müller ist das Fleisch dieser Tiere unvergleichlich schmackhafter als dasjenige von hochgezüchteten Rassen. «Sie stammen aus Kroatien. Wenn es sein muss, können sie sogar schwimmen.» Tatsächlich seien sie ihren wilden Art-

genossen noch sehr nahe. Trotz ihrer Ursprünglichkeit: Zumindest in Uetikon müssen die Schweine mit Getreidewürfeln zugefüttert werden, weil sie hier keine Eicheln finden, die sie sonst liebend gern verspeisen.

**Sie fressen so ziemlich alles**

Auch Müller rühmt die Tiere für die Fähigkeit, bei der Suche nach Essbarem den Boden wortwörtlich durchzukämmen. «Sie durchwühlen die Erde nach Wurzeln, Samen, Regenwürmern, Engerlingen – und sie fressen auch gern Mäuse.»

Aus dem Anhänger dringen mittlerweile immer lautere Geräusche: Die Schweine wollen ihre neue Brache offenbar endlich kennenlernen. Nils Müller öffnet die Klappe des Anhängers, und ohne zu zögern strebt die grosse Muttersau mit ihren gar nicht so kleinen Kindern aufs Gelände. Die Zuschauer werden keines Blickes gewürdigt, zu interessant scheint den Schweinen ihre neue Heimat. Sofort machen sie sich ans Graben, Wühlen und Suchen. Wie herzige Kuschtiere wirken sie dabei nicht. Schon nach wenigen Minuten sieht man überall Erdhaufen, die sie bei ihrer Arbeit aufgeworfen haben. Wie lange dauert es, bis sie das Gelände gründlich umgepflügt haben? «Das geht recht schnell», weiss Müller. «So in zwei, drei Wochen haben sie ihre Arbeit hier erledigt.» Wer den Schweinen hier an der Weissenrainstrasse 20 beim Futtersuchen zusieht, glaubt ihm aufs Wort. Besucher sind jedenfalls durchaus erwünscht, nur füttern darf man die Tiere nicht.

**Weitere Informationen**

[www.uetikonamsee.ch/aktuellesinformationen](http://www.uetikonamsee.ch/aktuellesinformationen)



Perfekte Wühlmaschinen: Mit ihrem Rüssel durchpflügen die Schweine den harten Boden nach Essbarem. Foto: Jérôme Stern



Wohlfühloase: Die Schweine fühlen sich an der Weissenrainstrasse von der ersten Sekunde an wie zu Hause. Foto: Jérôme Stern



Seit 1973

# ELECTRA AG

Haushaltgrossapparate

Hauptstrasse 55, 8632 Tann, 055 251 41 00  
www.electra-ag.ch, info@electra-ag.ch

**Grosser Showroom mit Apparaten der besten Marken:**

SCHULTHESS-Regionalvertretung – ELECTROLUX – V-ZUG – AEG – BOSCH – SIEMENS – MIELE etc.

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag	Samstag
7.00 bis 12.00 Uhr	8.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr	

verifizierter Reparatur- und Servicedienst für alle Marken

## Birgelen & Kaufmann

Treuhand AG

TREUHAND | SUISSE

- Steuern
- Buchhaltungen
- Erbschaftsangelegenheiten/Testamente
- Unternehmensberatung
- Beratung & allgemeine Treuhandfunktionen
- Liegenschaftsverwaltung & -verkauf



Heinz Bührer



Stephan Kaufmann



Loretta Cianciarulo

Gerne unterbreiten wir Ihnen einen flexiblen und innovativen Lösungsvorschlag. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Sie kennen zu lernen.

Hauptsitz Zollikon  
Seestrasse 121  
CH-8702 Zollikon  
Telefon 044 391 47 10

Filiale Zürichsee  
Bergstrasse 195  
CH-8707 Uetikon am See  
Telefon 044 920 34 24

info@birgelen-kaufmann.ch  
www.birgelen-kaufmann.ch

# Mitteilung Gemeinderat

30. März 2023

## Asylwesen, Flüchtlingsunterkünfte

**Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat die Aufnahmequote von Asylsuchenden für Gemeinden auf den 1. Juni 2023 von 0.9 auf 1.3 Prozent der Bevölkerung erhöht. Für Uetikon am See heisst dies zusätzliche 26 Personen, die in der Gemeinde eine Unterkunft benötigen.**

Zurzeit sind in Uetikon am See 55 Personen mit Schutzstatus S (Ukraine), F (Flüchtlinge) oder VA (Vorläufig Aufgenommene) untergebracht. Davon wohnen 8 Personen in Kollektivunterkünften und 25 in Mietwohnungen der Gemeinde. Weitere 17 Personen dürfen bei privaten Gastgebern leben und 5 haben selber eine Mietwohnung gefunden, werden aber von den Sozialen Diensten unterstützt. Ab dem 1. Juni 2023 müssen insgesamt 86 Personen versorgt werden können, was die Gemeinde vor grosse Herausforderungen stellt.

Bereits im Juni 2022 hat der Gemeinderat für die Gemeindeliegenschaft Kleindorfstrasse 8 (Trautheim) einen Baukredit von CHF 690'000.00 bewilligt, um aus dem ehemaligen Verwaltungsgebäude ein Wohnhaus mit 3 Etagenwohnungen für Flüchtlinge machen zu können. Der Bezug ist auf den 1. Juni 2023 vorgesehen. Dieses Angebot genügt aber für die Erfüllung der erhöhten Aufnahmequote nicht. Der Gemeinderat plant daher als kurzfristige Sofortmassnahme die Umnutzung der Gemeindeliegenschaft Bergstrasse 97 (Jugendarbeit, Ludothek) mit zwei Wohnungen für ca. 10 Personen. Die Jugendarbeit (Mojuga) wird temporär ins Jugendhaus Haslibach verlegt und für die Ludothek sind Zwischenlösungen vorgesehen. Als mittel- bis langfristige Lösung ist der Bau einer Containersiedlung (Modul- oder Wohncontainer) für ca. 50 Personen geplant. Die Standortsuche und Bedürfnisanalyse ist noch im Gange und soll so bald als möglich definitiv abgeschlossen werden können. Für den Bau einer solchen Kollektivunterkunft werden 6 – 12 Monate veranschlagt, je nach Verfügbarkeit von Wohnmodulen. In der Zwischenzeit werden immer noch einfache Wohnungen oder Häuser für eine Zwischennutzung gesucht. Die Abteilung Soziale Dienste nimmt gerne entsprechende Angebote entgegen.



Der Kanton Zürich hat beschlossen, die Asyl-Aufnahmequote per 1. Juni 2023 von 0.9 Prozent auf 1.3 Prozent zu erhöhen. Das bedeutet, spezifisch für die Gemeinde Uetikon am See, weitere asylsuchende Personen aufzunehmen.

Haben Sie eine freie Wohnung, Einliegerwohnung etc. oder kennen Sie jemanden, der eine freie Unterkunft hat? Die Sozialen Dienste suchen dringend

### Wohnraum für Flüchtlinge

Sind Sie an einem ordentlichen Mietverhältnis interessiert und möchten Sie Ihr Objekt zu diesem Zweck zur Verfügung stellen? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf unter der Nummer 044 922 72 40 oder per E-Mail an [soziales@uetikonamsee.ch](mailto:soziales@uetikonamsee.ch).

Für weitere Fragen oder Angebote stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Soziale Dienste

Postfach · 8707 Uetikon am See · Telefon 044 922 72 40  
[soziales@uetikonamsee.ch](mailto:soziales@uetikonamsee.ch) · [www.uetikonamsee.ch](http://www.uetikonamsee.ch)

## Jahresrechnung 2022

**Positives Rechnungsergebnis – weniger Finanzausgleich, aber höhere Pflegekosten.**

### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2022 schliesst mit Aufwendungen von CHF 47.30 Mio. (Vorjahr CHF 47.20 Mio.) und Erträgen von CHF 49.31 Mio. (Vorjahr CHF 51.03 Mio.). Daraus ergibt sich ein Ertragsüberschuss von CHF 2.01 Mio. (Vorjahr Ertragsüberschuss CHF 3.83 Mio.), welcher dem Bilanzüberschuss zugewiesen wird. Dieser weist damit per Ende 2022 einen Bestand von CHF 51.61 Mio. auf. Im Budget 2022 wurde mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.07 Mio. gerechnet. Der Abschluss fällt damit um CHF 1.94 Mio. besser aus als budgetiert. Zum positiven Ergebnis beigetragen haben die erneut über dem Budget liegenden Grundstückgewinnsteuern sowie die Interkommunalen Steuerauscheidungen. Gleichzeitig sind die Kosten für den Finanzausgleich deutlich unter dem Budget, weil sich die durchschnittliche Steuerkraft im Kantonsdurchschnitt deutlich besser entwickelt hat als dies prognostiziert wurde. Erfreulich ist auch, dass ein Rückgang an Unterstützungsfällen im Bereich der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe zu tieferen Kosten geführt hat. Die Jahresrechnung 2022 enthält aber auch Mehrbelastungen des Finanzhaushaltes. Zu erwähnen sind hier ein starkes Wachstum bei den Kosten der Pflegefinanzierung (stationär und ambulant), Mehrkosten in den Schulstufen (Primar- bis Sekundarschule) und beim Unterhalt des Riedstegzentrums.

### Investitionsrechnung

Im Jahr 2022 wurden Nettoinvestitionen von CHF 4.94 Mio. verbucht (Verwaltungs- und Finanzvermögen). Budgetiert waren für 2022 Nettoinvestitionen von CHF 4.01 Mio. Die effektiven Ausgaben lagen CHF 0.93 Mio. höher. Die Mehrausgaben begründen sich im Kauf des Grundstücks Kat. Nr. 1439 zum Preis von CHF 1.85 Mio. im Sommer 2022. Der Gemeinderat hatte im Jahr 2021 beschlossen vom gesetzlichen Vorkaufsrecht dieses Grundstücks mit Seeanstoss in der Freihaltezone Gebrauch zu machen. Der Kauf konnte aber erst mit Verzögerung abgewickelt werden. Diverse Verzögerungen bei Bauprojekten, im Wesentlichen bei der 3. Etappe der Sanierung der Abwasserleitungen, der Sanierung des Speditionsgebäudes im CU-Areal und der Sanierung des Regenüberlaufbeckens (Mühlestrasse), haben einen grossen Teil der Mehrkosten durch den Landkauf in der Rechnung 2022 kompensiert. Im Jahr 2022 wurde im Gesamthaushalt eine Selbstfinanzierung von CHF 5.20 Mio. und damit ein Selbstfinanzierungsgrad von 109.8 % erreicht. Der Wert liegt damit über den budgetierten 91.7 %. Die Verbesserung wurde dank der höheren Selbstfinanzierung – trotz über dem Budget liegenden Investitionsausgaben – erreicht.

### Bilanz

Nebst dem Bilanzüberschuss zählen auch die Spezialfinanzierungskonten der Eigenwirtschaftsbetriebe (Eigenkapital der gebührenfinanzierten Bereiche Abwasser und Abfall), der Fonds für Parkplatz-Ersatzabgaben und die finanz-

politische Reserve zum Eigenkapital. Der Bilanzüberschuss des Steuerhaushalts hat sich um das Rechnungsergebnis von CHF 2.01 Mio. erhöht. Die Spezialfinanzierungen und Fonds haben sich per Ende 2022 um die jeweiligen Einlagen oder Entnahmen von netto CHF 0.03 Mio. reduziert.

Die finanzpolitische Reserve wurde um die im Budget 2022 vorgesehene Einlage auf CHF 7.4 Mio. erhöht. Seit dem Jahr 2019 ist die Bildung von finanzpolitischen Reserven zulässig. Die Gemeinde Uetikon am See machte im Rahmen der finanzpolitischen Zielsetzungen 2018–2022 von der Möglichkeit Reserven anzulegen gebrauch. Es war beabsichtigt, diese im weiteren Fortschritt der Umsetzung des Projekts «Chance Uetikon» zur Stabilisierung des Finanzhaushalts und des Steuerfusses, resp. zur Abfederung von finanziellen Belastungsspitzen zu verwenden. Mit der Zustimmung der Stimmbürger zum Abschluss der Verträge zum Landverkauf im ehemaligen Chemieareal ist die finanzielle Sicherheit/Stabilität mit der bestehenden Reserve ausreichend gesichert, weshalb nun keine jährlichen Einlagen in die finanzpolitische Reserve mehr vorgesehen sind. Mit den finanzpolitischen Zielsetzungen 2022–2026 definiert der Gemeinderat die Rahmenbedingungen für den weiteren Umgang mit der finanzpolitischen Reserve. Diese soll künftig aussergewöhnliche Einmaleffekte soweit möglich über Einlagen oder Entnahmen abfedern.

Das Nettovermögen hat sich per Ende 2022 um CHF 0.46 Mio. auf CHF 27.60 Mio. erhöht.

Die Darlehensschulden konnten dank des Mittelzuflusses aus der Selbstfinanzierung im Verlauf von 2022 von CHF 24 Mio. auf CHF 23 Mio. reduziert werden. Der Durchschnittszinssatz der langfristigen Schulden hat im Jahr 2022 tiefe 0.34 % betragen. Anlässlich der Erarbeitung der finanzpolitischen Zielsetzungen 2022–2026 hat der Gemeinderat die Verschuldungsgrenze von CHF 44 Mio. auf CHF 30 Mio. reduziert. Die Summe entspricht den Steuererträgen eines Rechnungsjahrs abzüglich des Finanzausgleichsbeitrags.

#### Fazit des Finanzvorstehers

Die erfreuliche Jahresrechnung ist hauptsächlich auf höhere Grundstückgewinnsteuern und einen tieferen Finanzausgleichsbeitrag zurückzuführen. Die ordentlichen Steuererträge konnten hingegen das Budget nicht ganz erreichen. Trotz des guten Gesamtergebnisses enthält die Jahresrechnung 2022 auch Mehrbelastungen im Finanzhaushalt. Besonders das starke Kostenwachstum bei der Pflegefinanzierung bereitet aktuell Sorgen. Auch wenn die Investitionen höher als geplant ausgefallen sind, konnten nicht alle Projekte termingemäss umgesetzt werden. Diese werden den Finanzhaushalt deshalb ab 2023 belasten. Die Mehrkosten im Jahr 2022 sind auf den Landkauf am See zurückzuführen, welcher einen Mehrwert für die Zukunft unserer Gemeinde schafft. Erfreulicherweise konnten die Schulden um weitere CHF 1 Mio. auf CHF 23 Mio. abgebaut werden und verbleiben damit deutlich unter der Verschuldungsgrenze. Mit der finanzpolitischen Reserve von

CHF 7.4 Mio. verfügt die Gemeinde über ausreichend Reserven um mögliche Sondereffekte in der Zukunft abfedern zu können. Weitere regelmässige Einlagen sind künftig nicht mehr vorgesehen. Das Nettovermögen ist vor allem dank dem Ertragsüberschuss angestiegen und mit mehr als CHF 27 Mio. solide. Alle finanzpolitischen Ziele wurden erreicht.

#### Gemeinde Uetikon am See Kennzahlen 2022

Gesamtertrag	<b>49.31</b>	<b>Mio.</b>
– davon Steuerertrag Rechnungsjahr	27.09	Mio.
– davon Steuerertrag Vorjahre	2.64	Mio.
– davon Grundsteuern	4.74	Mio.
Gesamtaufwand	47.30	Mio.
– davon Ressourcenausgleich	5.57	Mio.
<b>Gewinn</b>	<b>2.01</b>	<b>Mio.</b>
Selbstfinanzierung Gesamthaushalt	5.20	Mio.

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	4.73	Mio.
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0.21	Mio.
Selbstfinanzierungsgrad Verwaltungsvermögen	110	%

Eigenkapital*	64.10	Mio.
Fremdkapital	49.11	Mio.
– davon Fremdverschuldung	23.00	Mio.
Nettovermögen	27.60	Mio.

Anzahl Einwohner am 31.12.	6'326	
Steuerkraft pro Einwohner in Franken**	5'642	
Steuerfuss	87	%

\* neue Definition nach HRM2, inkl. Spezialfinanzierungen und finanzpolitischer Reserve

\*\* prov. gemäss Berechnung Finanzverwaltung

Bei uns finden Sie  
nicht nur Kaffee  
zum selbst Abfüllen.

**fairmondo**  
fair bio chic



Medienmitteilung Schule Uetikon am See, 30. März 2023

# Aus der Schulpflege

## Kommunale Ressourcen für Sonderpädagogische Massnahmen und Integrative Begabungsförderung

Das Angebot der Sonderpädagogischen Massnahmen wird durch gesetzliche Grundlagen bestimmt und orientiert sich an der Anzahl Schülerinnen und Schülern (SuS) der Gemeinde einerseits und der Anzahl SuS mit Unterstützungsbedarf andererseits. Die Finanzierung der Stellen resp. Anzahl der Lektionen für integrierte Fördermassnahmen und Therapien (Angebotspflicht) erfolgt über den Kanton mittels Vollzeiteinheiten und kommunal über die Gemeinde. Für die Personalplanung im kommenden Schuljahr 2023/24 hat die Schulpflege die benötigten Lektionen für Logopädie, Psychomotoriktherapie, Begabungs- und Begabtenförderung sowie Deutsch als Zweitsprache (DaZ) bewilligt. DaZ ist ein vom Kanton vorgegebenes Angebot der Schule für Kinder und Jugendliche mit gar keinen bis wenigen Deutschkenntnissen.

## Frei- und Wahlfächer Sekundarstufe fürs Schuljahr 2023/24

In der dritten Sekundarklasse können die Schüler und Schülerinnen aus verschiedenen Wahlfächern ihren eigenen Stundenplan zusammenstellen. Im Hinblick auf den Über-

tritt in die berufliche Grundbildung oder eine weiterführende Schule können die Schüler und Schülerinnen dadurch fachliche Stärken ausbauen und allfällige Kompetenzlücken schliessen. Das Angebot der Schule Uetikon orientiert sich an den kantonalen Vorgaben zur Gestaltung der dritten Sekundarschule und den durch die Schulpflege festgelegten Rahmenbedingungen. Gleichzeitig legt die Stufe für alle Jahrgänge ein Angebot für Freifächer wie Mittelschulvorbereitung, Medien und Informatik und Musik fest. Die Schulpflege genehmigt die benötigten Ressourcen für die Frei- und Wahlfächer der Sekundarschule fürs Schuljahr 2023/24.

## Anpassung Stundenplan der Sekundarstufe

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Bildungsforschung der Pädagogischen Hochschule Zürich führt die Sekundarschule Uetikon seit 2021 mit ihren Schülern und Schülerinnen das Projekt PASUS – Partizipative Schulentwicklung – Unterricht mit Schülerinnen und Schülern gestalten – durch. In Diskussionen und Workshops äusserten die Jugendlichen unter anderem den Wunsch nach einem späteren Schulstart am Morgen (08.15 Uhr anstatt 07.25 Uhr). Abklärungen

beim Kanton zeigten, dass die von den Schülern und Schülerinnen angestrebte Umsetzung im Möglichen liegt. Ebenso zeigten sich die Eltern offen für die Anpassungen. In der Folge erarbeitete eine Arbeitsgruppe von Jugendlichen der Sekundarschule einen neuen Stundenplan mit späterem Schulstart und verkürzter Mittagszeit jeweils am Montag und Freitag der Schulwoche. Eine Verpflegungs- und Betreuungsmöglichkeit während der Mittagspause für Jugendlichen, die aus Zeitgründen nicht nach Hause gehen können, gehört zur entsprechenden Umsetzung. Die Stundenplananpassungen und die Verpflegungs- und Betreuungslösungen wurden von der Schulpflege gutgeheissen.

## ICT 1:1 Ausstattung Mittelstufe

Im Rahmen des Lehrplan21 mussten die Volksschulen ihre ICT-Infrastruktur modernisieren und aufstocken. In diesem Zusammenhang hat die Schulpflege im 2018 das ICT-Konzept für die Schule Uetikon angenommen. Unter anderem wurde die Geräteausstattung der verschiedenen Stufen definiert und für die Mittelstufe eine 1:2-Abdeckung in Form von Convertibles umgesetzt. In den letzten Jahren hat die Digitalität in den Schulen eine beachtliche Entwicklung erlebt. Im

Unterrichtsalltag zeigt sich, dass aus pädagogischen und organisatorischen Gründen der Bedarf einer 1:1-Abdeckung in der Mittelstufe gegeben ist. Mit der Umsetzung wird jedem Kind ein eigenes Gerät zugeordnet. Im Gegensatz zur 1:1-Abdeckung in der Sekundarstufe bleiben die ICT-Geräte der Mittelstufenklassen in der Schule. Die Schulpflege heisst die 1:1-ICT-Ausstattung in der Mittelstufe gut.

## Ferien- und Terminkalender 2023–2025

Der Ferien- und Terminkalender der Schule Uetikon für den Zeitraum 2023 bis 2025 wird von der Schulpflege abgenommen. Der Kalender ist unter [www.schule.uetikonamsee.ch/ferienplan](http://www.schule.uetikonamsee.ch/ferienplan) abrufbar.

zvq



**Kontakt:**  
Sandra Fischer  
Leitung Bildung  
Telefon 044 922 71 10  
[sandra.fischer@schule-uetikon.ch](mailto:sandra.fischer@schule-uetikon.ch)  
[www.schule.uetikonamsee.ch](http://www.schule.uetikonamsee.ch)

**Toller & Loher AG**  
Meilen · Uetikon am See

Tel. 044 922 15 00  
[mail@toller-loher.ch](mailto:mail@toller-loher.ch)  
[www.toller-loher.ch](http://www.toller-loher.ch)

**Strassenbau · Tiefbau · Pflästerungen**

Für gesellige  
Momente

RESTAURANT RÖSSLI  
ZUR VOGTEI

Montag bis Freitag 8–24 Uhr  
Samstag 11–24 Uhr  
Sonntag 11–23 Uhr

[www.vogtei.ch](http://www.vogtei.ch)

Restaurant Rössli zur Vogtei  
Schulhausstrasse 49 · 8704 Herrliberg · +41 44 915 23 88 · [www.vogtei.ch](http://www.vogtei.ch)



Leichte bis herzhaft Schweizer Küche, frisch, saisonal und mit viel Liebe angerichtet, für Gross und Klein, über Mittag und am Abend.

## Inserate aufgeben?

Telefonisch unter 043 844 10 20 oder per E-Mail [inserate@blickpunkt-uetikon.ch](mailto:inserate@blickpunkt-uetikon.ch)



**Verordnung der Gemeinde Uetikon am See über das gemeinderechtliche Ordnungsbussenverfahren (neu GOBV) vom 28. Januar 2010 mit zugehöriger Ordnungsbussenliste und Polizeiverordnung (PoIVO) der Gemeinde Uetikon am See vom 14. Dezember 2009. Neufassung und Kommentierung. Genehmigung.**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. Februar 2023 beschlossen:

1. Die Anpassungen der Verordnung der Gemeinde Uetikon am See über das gemeinderechtliche Ordnungsbussenverfahren (OBV) vom 28. Januar 2010 (SRM 510.11) mit zugehöriger Ordnungsbussenliste werden genehmigt.
2. Die Änderungen treten nach Genehmigung durch das Statthalteramt per 1. März 2023 in Kraft.
3. Allen in den Einwohnerdiensten der Gemeinde Uetikon am See tätigen Mitarbeitenden wird die Bewilligung zur Erhebung von Ordnungsbussen im Bereich des Gesetzes über das Meldewesen und die Einwohnerregister (MERG) erteilt.
4. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.
5. Der Gemeinderatsbeschluss und die geänderte Verordnung der Gemeinde Uetikon am See über das gemeinderechtliche Ordnungsbussenverfahren (GOBV) mit zugehöriger Ordnungsbussenliste können während der Rekursfrist bei der Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste, Bergstrasse 90, 8707 Uetikon am See, während den Öffnungszeiten eingesehen werden.
6. Einem allfälligen Rekurs wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

Gemeinderat

Gemeinde Postfach · 8707 Uetikon am See · Telefon 044 922 72 00  
 gemeinde@uetikonamsee.ch · www.uetikonamsee.ch

## Todesanzeigen

**Kurt Zollinger**

Wohnhaft gewesen Kleindorfstrasse 16b, 8707 Uetikon am See  
 geboren am 14. September 1930, gestorben am 25. März 2023

Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

**Pius Imholz**

Wohnhaft gewesen Zentrum Sunnegarte, Bürgstrasse 5, 8608 Bubikon  
 geboren am 19. Dezember 1921, gestorben am 30. März 2023

Die Beisetzung findet am Donnerstag, 20. April 2023, 13.30 Uhr, auf dem Friedhof Uetikon am See statt mit anschliessender Abdankung im Franziskus-Zentrum, Uetikon am See.

**Peter Siegenthaler**

Wohnhaft gewesen Weissenrainstr. 53, Abendruh, 8707 Uetikon am See  
 geboren am 22. Januar 1944, gestorben am 30. März 2023

Die Urne wird privat aufbewahrt.



**Online-Schalter**

Viele Behördengänge können Sie bequem von zu Hause aus erledigen.



[www.uetikonamsee.ch/online-schalter](http://www.uetikonamsee.ch/online-schalter)

Gemeinde Postfach · 8707 Uetikon am See · Telefon 044 922 72 00  
 gemeinde@uetikonamsee.ch · www.uetikonamsee.ch



**Raumvermietung**

Verschiedene gemeindeeigene Räume stehen Ihnen zur Verfügung.  
 Nutzen Sie unseren Online-Dienst zur Reservation für Ihren nächsten Anlass.



[www.uetikonamsee.ch/vermietung](http://www.uetikonamsee.ch/vermietung)

Gemeinde Postfach · 8707 Uetikon am See · Telefon 044 922 72 00  
 gemeinde@uetikonamsee.ch · www.uetikonamsee.ch

# S'Chörli aus Uetikon verbreitet mit Evergreens gute Laune

Das Chörli ist höchstwahrscheinlich der Gesangsverein mit dem höchsten Durchschnittsalter. Doch wenn dessen Sängerinnen und Sänger loslegen, ist von Altersmüdigkeit nichts zu spüren.

Jérôme Stern

Mittwochabend: Wie immer proben die zwölf Sängerinnen und Sänger des Uetiker Chörli im Vereinssaal des Hauses zum Riedsteg. Dirigentin Judith Frei verteilt gerade die Notenblätter zu «Stägeli uf, Stägeli ab». Wobei einige abwinken, da sie den Schlager aus den 1940er-Jahren längst auswendig kennen. Das vierstimmige Arrangement ist eine echte Herausforderung, denn Tenor, Bariton und Bassstimmen singen jeweils

eine andere Gesangslinie. Doch das scheint die Anwesenden nicht gross zu beeindrucken: Mit traumwandlerischer Sicherheit intonieren sie das Stück des Komponisten Artur Beul in einer fast bühnenreifen Version. Wobei man als Zuhörer findet, der Schlager passe perfekt zu den singenden Damen und Herren.

«Das klang gut», freut sich Dirigentin Judith Frei, als der Schlussakkord verklungen ist. Der Zuhörer bedauert, dass das Stück schon zu Ende ist. Zu gerne hätte man noch länger zugehört.

## Uetiker Geschichte

Die Geschichte des Uetiker Chörli beginnt 1914 und ist damit zugleich ein Stück Dorfgeschichte. Begonnen hatte es als Gesangssektion des Turnvereins, zwei Jahre später erfolgte die Gründung des Chors unter seinem offiziellen Namen Doppelquar-

tett. Zu dieser Zeit sei es eine reine Männerangelegenheit gewesen, erzählt Basssänger und Vereinspräsident Heinz Scherz. «Das Chörli hatte lange darauf geachtet, ein reiner Männerchor zu sein. Aber irgendwann war das keine Option mehr, weil wir keine Tenöre fanden. Die hohen Stimmen fehlten einfach», erinnert sich der 82-jährige. Seit 2008 dürfen nun auch Frauen mitsingen, und seit damals ist auch Dirigentin Judith Frei mit dabei.

«Wir kamen zu dieser Zeit neu nach Uetikon», nimmt Frei nun den Faden auf. «Mein Mann sang bald mal im Chörli mit. Eines Tages fragte er mich, ob ich auch Lust hätte.» Doch ihre Antwort war zunächst klar: «Geht es noch? Ich werde doch nicht zusammen mit alten Männern singen.» Trotzdem liess sie sich zu einer Probe überreden. «Und dann hat es mir den Ärmel rein-

genommen», erinnert sie sich lachend.

## Dirigieren ist ein Frauenjob

Beim Dirigieren wirkt Judith Frei ganz in ihrem Element: Geduldig und mit klaren Zeichen leitet sie die Einsätze, hat alle im Blick und verteilt auch gerne Lob. Wie kam sie zu dem Job? Sie lacht und antwortet: «Nicht ganz freiwillig. Zuvor hatten wir eine wunderbare Dirigentin und hervorragende Musikerin. Doch aufgrund eines Streits nahm sie kurzfristig den Hut.» Man habe vergeblich versucht, sie umzustimmen. Daraufhin fragten die Chormitglieder Judith Frei an. Als Lehrerin könne sie sowieso dirigieren, hiess es. Was allerdings unzutreffend war. Wohl spielte sie Klavier und betätigte sich manchmal in der Kirche als Organistin. Doch dirigierte hatte sie noch nie. Bis zu diesem Zeit-



Singen macht glücklich: Dirigentin Judith Frei genießt mit den Chormitgliedern die wöchentlichen Proben.

Foto: Jérôme Stern

punkt. «Ich sagte mir: also gut. Wenn das Chörli so weiterbestehen kann, dann mache ich das als Überbrückung.» Wobei diese Übergangslösung nun schon 13 Jahren andauert. «Damals arbeitete ich in einem 100-Prozentpensum, deshalb passen die normalen Dirigier-Kurse nicht.» Dafür kannte sie in Stäfa einen Dirigenten, der ihr jeden Freitag nach der Arbeit Privatlektionen gab.

#### Fusion mit dem Fabrik-Chor

Zum Gespräch hat Heinz Scherz die Chroniken des Chors mitgebracht. Darin festgehalten ist tatsächlich jedes noch so kleine Detail – von den Namen neuer Mitglieder bis zur Preisgestaltung bei Konzerten. Demnach kostete 1939 beispielsweise der Eintritt für einen Anlass mit Orchester in der «Krone» genau zehn Rappen. An anderer Stelle wird vom Zusammenschluss des Doppelquartetts mit dem Jodelchörli der chemischen Fabrik berichtet. «Das war 1972. Beide Gesangsvereine hatten alleine zu wenig Mitglieder, da lag eine Fusion nahe», erklärt Heinz

Scherz. Der Name des neuen Chors wurde zu Chemiesängerfreunde geändert. Man schmunzelt – auch weil man auf der nächsten Seite der Chronik erfährt, dass der Name nicht allen Sängern gefallen habe. Deshalb wurde er auch sechs Monate später zu Jodel-Doppelquartett Uetikon geändert.

#### Keine hochfliegenden Träume

Das Chörli ist in mancher Hinsicht speziell und der letzte noch regelmässig aktive Chor in Uetikon. Und welcher andere Chor kann schon Mitglieder vorweisen, die seit über 50 Jahren dabei sind? Was beim ältesten Sänger Franz Schuler der Fall ist. Der 92-Jährige singt bei einem Stück sogar einen Solopart. Punkto Zukunft des Chörli macht sich Vereinspräsident Scherz allerdings keine Illusionen: Er wünscht sich einfach, dass ein paar Seniorinnen oder Senioren sich angesprochen fühlen mitzusingen, um das Leben des Vereins noch um ein paar Jahre zu verlängern. «Wir geben zwar keine öffentlichen Konzerte mehr, aber wir singen bei passen-



Ins Dirigentenfach gerutscht: Judith Frei kam nicht ganz freiwillig zum Dirigieren.

Foto: Jérôme Stern

den Anlässen oder spontanen Auftritten», sagt er.

Wie verbunden das Chörli mit Uetikon ist, zeigt sich bestens beim letzten Stück der Proben. Dann singen die Sängerinnen und Sänger nämlich «Miis Uetike», mit dem Text von Heinz Scherz und der Melodie von Judith Frei: «Es git es Dorf am Zürisee/am Fuess vom Pfannenstiel/vom Schafrai us chasch abe

gseh/a däm Dorf liit mir vill». Souverän dirigiert Judith Frei – und die Mitglieder singen das Stück mit hörbarer Freude. Da wünscht man sich, dass das Chörli noch lange bestehen wird. Und dass die Proben noch ein wenig länger dauern.

#### Weitere Informationen

Vereinspräsident Heinz Scherz, Tel. 044 920 12 26



[www.fcmeilen.ch](http://www.fcmeilen.ch)

### Gesucht: A-Junioren für den FC Meilen!

Bist du Jahrgang 2001 – 2006 und möchtest dein Können auf dem Platz zeigen? Dann komm zu uns! Wir suchen motivierte A-Junioren, die mit Leidenschaft und Teamgeist Fussball spielen. Wir trainieren zweimal die Woche und werden ab Sommer 2023 an der Meisterschaft teilnehmen.

#### Melde dich jetzt

bei Reto Eigenmann ([retoeigenmann@hotmail.com](mailto:retoeigenmann@hotmail.com)) oder Gigi Trazza ([gigi.trazza@bluewin.ch](mailto:gigi.trazza@bluewin.ch)) und werde Teil unseres Teams!

# LIMATIC LN REVOLUTIONNIERT DAS PUTZEN

BEAM DAMPFAUGSYSTEME MIT STARKEM EFFEKT



#### FACTS

- LEISTUNGSSTARK
- ZEITSPAREND
- UMWELTFREUNDLICH
- ALLERGIKERFREUNDLICH
- KOMPAKT
- UVC-TECHNIK



Infratek AG • Weingartenstrasse 6 • CH-8707 Uetikon am See  
Phone 044 920 50 05 • 079 135 08 99 • [www.dampfsauger-beam.ch](http://www.dampfsauger-beam.ch)



# Wenn Stricken zur gemeinnützigen Sucht wird

**Apollonia Steigers grosse Leidenschaft ist das Lismen. Für sie ist es weit mehr als bloss ein Hobby, sondern auch eine Möglichkeit Strassenkindern in Rumänien zu helfen.**

Jérôme Stern

Ein Dienstagnachmittag im Wintergarten von Apollonia Steiger: Rund um den grossen Holztisch sitzen zehn Frauen – alle stricken sie Socken. Jetzt fragt eine von ihnen, wie sie am besten einen «Anschlag» macht. Die Hausherrin übernimmt die Nadeln der Fragestellerin und sagt, sie mache es mit doppelter Wolle. «Das ist stärker und sieht schöner aus.» Gesagt, getan. Sie überreicht die Lismete der Kollegin. Auffallend ist die entspannte Stimmung. Manchmal entspinnt sich ein kurzes Gespräch, doch meistens hört man nur die Geräusche der geschäftigen Stricknadeln. Offenkundig ist die enorme Strick-Erfahrung von Gastgeberin Apollonia Steiger. Doch wie kam es überhaupt zu dieser Frauenrunde – und weshalb werden hier hauptsächlich Socken gestrickt?



Eine heilsame Sucht: Das Stricken begeistert Apollonia Steiger schon seit ihrer Kindheit.

Foto: Jérôme Stern

## Projekt für Strassenkinder

Das Strick-Projekt habe sie 2008 gegründet, sagt Steiger. «Grund dafür war, dass ich von Frauen hörte, sie könnten keine Socken stricken. Das wollte ich ändern.» Wobei sich bald die Frage stellte, für wen diese Socken sein sollten. Zu dieser Zeit stiess Steiger auf ein Hilfsprojekt namens «Warme Füsse» für bedürftige Kinder in Rumänien, welches durch den US-Amerikaner Bill Wilkerson ins Leben gerufen worden war. «Er war selber einst ein Strassenkind und weiss aus eigener Erfahrung, dass Strassenkinder immer kalte Füsse haben.»

Seitdem stricken die Frauen der Uetiker Tafelrunde also Socken für Rumänien. Wobei diese zuerst in einem Lager im Aargau gesammelt und anschliessend an ihren Bestimmungsort weiterspediert werden. Genau 342 Stück entstanden letztes Jahr in Uetikon. Insgesamt kommen aus der Schweiz und

Deutschland jährlich rund 16'000 Paare zusammen.

## Die Beschaffung der Wolle

Angesichts dieser Menge stellt sich die Frage, wie Steiger ihre Wolle beschafft. Zumal gute Qualität bekanntlich ihren Preis hat. Anfangs sammelte sie Geld bei Bekannten. Doch diese Situation befriedigte sie nicht. 2010 hörte sie zufälligerweise von einer Frau, die nach ihrem Tod ein grosses Lager voller Haute-Couture-Wolle hinterlassen hatte. «Ich schaute mir die Sache an – es war eine Garage randvoll mit Garnen.» Zwar war die Wolle zu fein um daraus Socken zu stricken, trotzdem kaufte sie alles für den Wiederverkauf. Was ihr auch bestens gelang. «Viele kamen in meinen Schopf um zu kaufen. Wobei wir klar deklarierten, dass der Verkauf einem guten Zweck diene. Darauf legten manche gleich noch einen Batzen obendrauf.»

Sie erwähnt, dass die Preise für Wolle seit Corona deutlich gestiegen sei. Deshalb griff sie auch schon zu ungewöhnlichen Methoden: «Vor einigen Jahren suchten wir per Inserat in der 'Zürichsee-Zeitung' nach Garn. Darauf kamen 21 Bananenkartons voller Wolle.» Apollonia Steiger lacht und fügt hinzu, dass der Vorrat langsam zu Neige gehe. In ihrer Strickrunde habe es im Laufe der Jahre immer wieder Wechsel gegeben, sagt sie. «Einige Frauen in meinem Alter sind wieder zurück ins Berufsleben gegangen. Andere sind seit den Anfängen dabeigeblichen.»

## Geboren mit Lisme-Nadeln

Aufgewachsen ist Apollonia Steiger in Embrach. «Ich kam wahrscheinlich mit Stricknadeln zur Welt. Schon meine Mutter lismete gerne. Als Kinder mussten wir Pullover aufmachen und daraus Lappen stricken – die verhassten Dinger!» Ihre

Strick-Karriere verlief auch keineswegs ohne Hürden: «In den Handarbeitsunterricht ging ich gar nicht gerne – diese Stunden verbrachte ich immer vor der Türe.» Als Teenager strickte sie ihre eigenen Klammotten. «Kein normales Zeug, sondern immer etwas Schräges.» Als Beruf wählte sie Krankenpflegerin und arbeitete unter anderem acht Jahre in der Wäckerling-Stiftung in der Aktivierung. Dabei strickte sie natürlich auch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Und Privat? «Immer. Abends vor dem Fernseher – und wenn ich gekocht habe, kann ich vor dem Essen noch zehn Minuten lismen.» Wieder lacht sie herzlich und sagt, es sei schon eine Sucht.

## Eine Art von Therapie

Am liebsten probiere sie Neues aus und brauche Strick-Herausforderungen. «Wenn ich nicht schlafen kann, schaue ich mir im Internet

manchmal neue Muster an. Wenn ich eine bestimmte Wolle sehe, erkenne ich sofort, was sich daraus machen lässt.» Und mit welcher Wolle strickt sie Socken? «Mit 75 Prozent Schurwolle und 25 Prozent Polyamid. So hält es besser. Für Fersen und Spitze nehme ich noch ein Beigarn, damit es stärker wird. So hält es auch in Bauarbeiterschuh.» Lismet es sich in Gesellschaft besser? «Ja, das glaube ich. Und es gibt auch einen gesellschaftlichen Hintergrund. Ein paar Frauen sagen mir, das sei für sie eine Art von Therapie.» Dann fügt sie mit ernster Stimme hinzu: «In einer schwierigen Phase wäre ich verzweifelt, wenn ich nicht hätte stricken können.» Es ist Zeit zum Abschied. Im Hintergrund klicken Stricknadeln, Apollonia Steiger bittet den Schreibenden in diesem Artikel ihre Suche nach Wolle zu erwähnen. Was hiermit geschehen ist.



**Weitere Informationen**

Apollonia Steiger  
Tel. 044 920 64 76

Weiss fast immer Rat: Wer vor einem kniffligen Strick-Problem steht, fragt Apollonia Steiger.

Foto: Jérôme Stern

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank  
rechter Zürichsee

**Jetzt  
anmelden**

**Raiffeisen Workshop**  
«Digital Banking - so funktioniert's»  
Donnerstag, 13. April 2023  
von 16.00 bis 17.30 Uhr  
[raiffeisen.ch/rechterzuerichsee](http://raiffeisen.ch/rechterzuerichsee)

**HEIMISCHE  
ARTEN-  
VIELFALT**

Wilde Karotte  
Stachelschiffel  
Königsblume  
Wilde Maiglöckchen  
Nesselt  
Margenite  
Weissenalb  
Hegwarte

**SCHAFFEN SIE LEBENSRAUM**  
Pflanzen Sie einheimische Blumen  
und Bäume in Ihrem Garten.  
[www.naturnetz-pflanzenstil.ch](http://www.naturnetz-pflanzenstil.ch)

**NATURNETZ  
PFANNENSTIL**  
Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil

In Zusammenarbeit  
der Gemeinden  
Egg  
Erlenbach  
Hetzliwil  
Königschwil  
Männedorf  
Mettmensthal  
Näfels  
SCHA  
Uetikon am See  
Zürikon

## Rekordmeldungen bei «Wilde Nachbarn»

Seit 2016 gibt es die Möglichkeit, über die Plattform «Wilde Nachbarn», Tierbeobachtungen für die Region Pfannenstil zu melden. Im vergangenen Jahr sind erstmals über 1000 Meldungen eingegangen, zu knapp 200 verschiedenen Tierarten. Neben der Bestätigung vieler häufiger Arten gab es auch wieder einige Überraschungen und Funde seltener Arten.

Egal ob Vögel, Säugetiere, Reptilien, Tagfalter oder Insekten: Die Region Pfannenstil bietet vielen einheimischen Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause. Und die Beobachtungen dieser Wildtiere können auf «Wilde Nachbarn» gemeldet werden. Zu den 10 am häufigsten gemeldeten Arten gehörten letztes Jahr Igel, Turmfalke, Bergmolch, Graureiher, Reh und Mauereidechse. Auch seltene Arten wurden gesichtet: Bei den Glühwürmchen gab es 2022 zwei neue Meldungen aus dem Lützelseegebiet und dem obersten Wehren-

bachtobel (Trichtenhausen). Von beiden Orten war bisher kein Vorkommen bekannt. Das Hermelin wurde regelmässig beobachtet und ist eine anspruchsvolle Zielart des Vernetzungsprojektes Naturnetz Pfannenstil. Erfreulich ist, dass Meldungen ausserhalb der überkommunalen Schutzgebiete fast immer von Flächen stammen, die in Zusammenarbeit mit dem Naturnetz Pfannenstil aufgewertet wurden. Zudem wird die auffällige Grosse Blauschwarze Holzbiene aus mehreren Gemeinden gemeldet. Auch aus den bei manchen weniger

beliebten Tiergruppen wie den Weichtieren oder den Spinnentieren wurden Artbeobachtungen eingesandt. So z. B. von der Hainschnirkelschnecke oder der Gemeinen Tapezierspinne. Nach wie vor treffen jedes Jahr ca. 10 Meldungen zum Feuersalamander aus den Bachtobeln von Küsnacht bis Egg ein. Das ist wichtig zu wissen, da die Bestände in gewissen Regionen Mitteleuropas wegen einer Pilzkrankheit unter grossen Verlusten leiden. Durch eine Aufwertung der Landschaft und einzelner Lebensraumtypen profitieren einheimische



Ein Blick in die Galerie lohnt sich immer: Schnapsschüsse wie hier ein Mäusebussard sind eine Freude.  
Foto: zvg

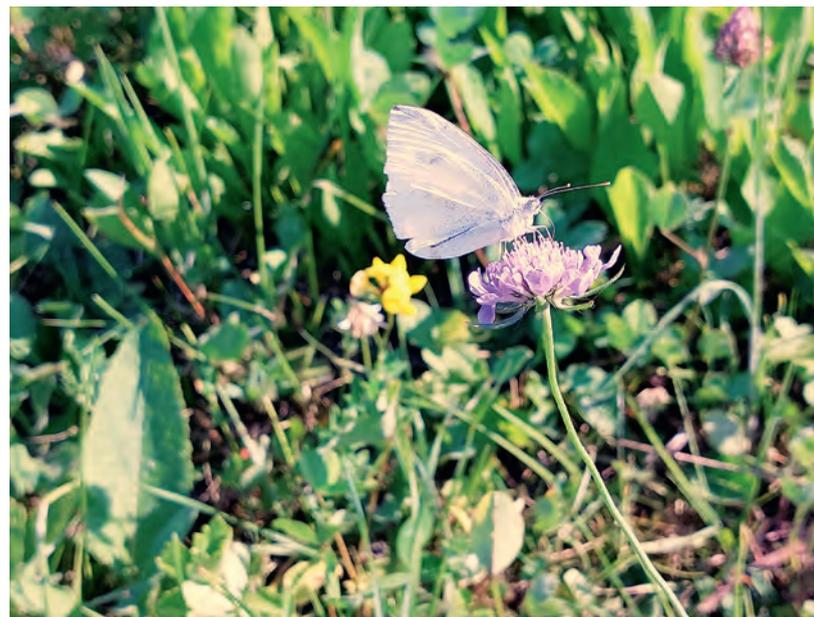


Mit einer Fotofalle gelang der Nachweis eines Iltisses mitten in der Siedlung in Stäfa.  
Foto: zvg



Heidelibelle.

Foto: zvg



Manch eines der gemeldeten Tiere trägt einen lustigen Namen, wie beispielsweise der abgebildete Tintenfleck.  
Foto: zvg

Wildtiere und es wird ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Biodiversität geleistet. Dass sich auch Aufwertungsprojekte im Siedlungsgebiet bei den Schmetterlingen und anderen Tieren «herumsprechen» zeigt sich im Fall des Seniorenheims Wangensbach in Küsnacht. Die Flächen wurden zusammen mit der Gemeinde und dem bewirtschaftenden Landwirt durch das Naturnetz Pfannenstil aufgewertet (Blumenwiesenansaat und Strukturen). Durch eine engagierte Anwohnerin stammen von dort diverse Nachweise anspruchsvoller Arten wie Siebenschläfer, Grünspecht, Himmelblauer Bläuling, Erdkröten und vielen weiteren Arten. Es ist ein Glücksfall für jedes Projekt, wenn ein lokaler Naturkenner ein Gebiet immer wieder besucht und seine Meldungen bekannt gibt. Obwohl die Daten aus der Bevölkerung weder systematisch erhoben sind und Fehlbestimmungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden können, sind die Daten für das Naturnetz Pfannenstil von unschätzbarem

Wert. So ergeben sich immer wieder Nachweise, welche entscheidend für die Ausarbeitung von neuen Teilprojekten sein können. Darum: Es ist für das Naturnetz Pfannenstil erfreulich, wenn immer mehr Meldende auf der Plattform der «Wil-

den Nachbarn» das Naturnetz Pfannenstil begleiten, ihre Beobachtungen mit Fotos dokumentieren und so den oft übersehenen Arten einen kurzen Auftritt ermöglichen.

zvg

Jetzt mitmachen: Wildtiere melden, kostenlos eine Fotofalle ausleihen oder die Bilder in der Galerie anschauen.

**Weitere Informationen**

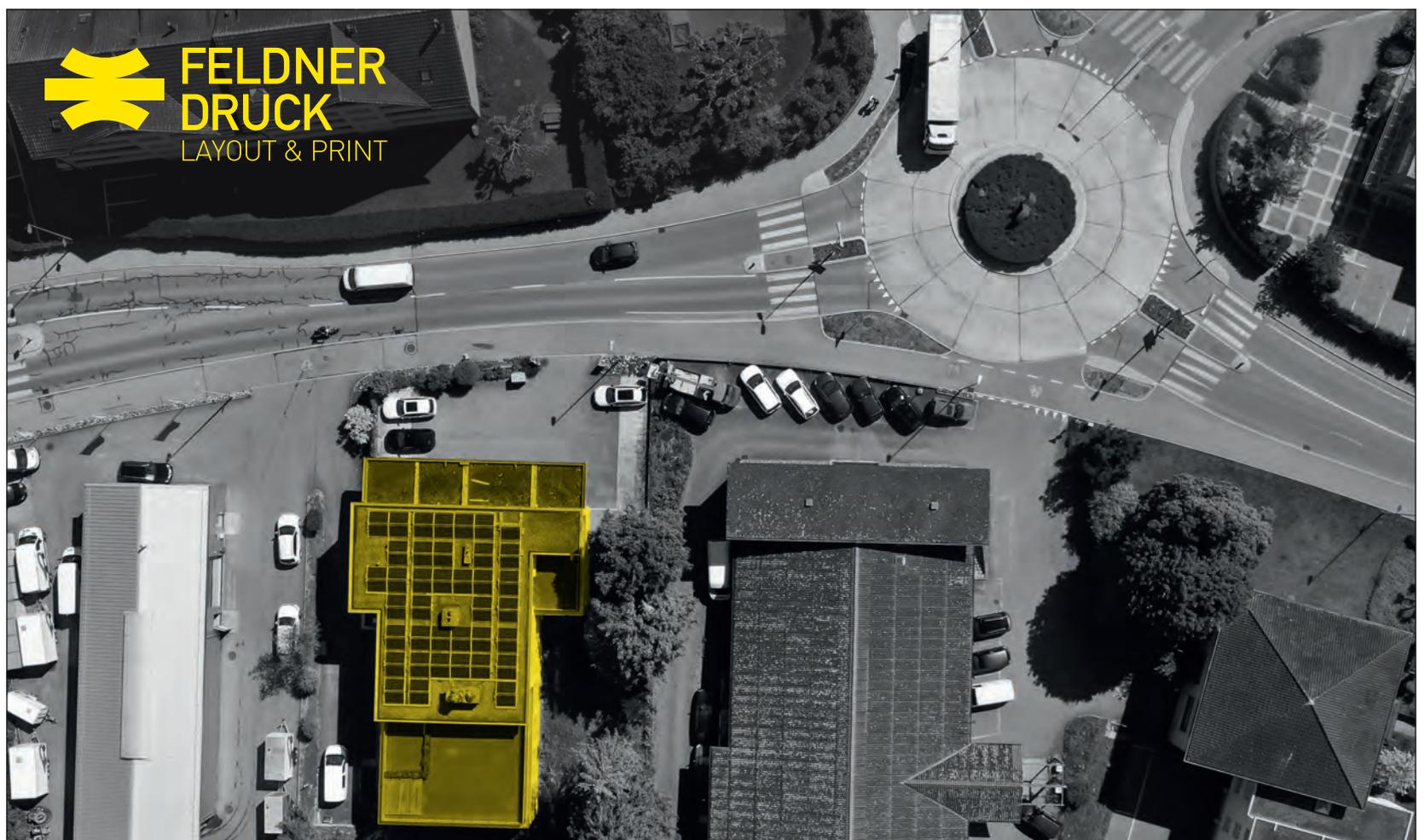
[www.pfannenstil.wildnenachbarn.ch](http://www.pfannenstil.wildnenachbarn.ch)



Das Hermelin ist eine anspruchsvolle Art und wird erfreulicherweise jährlich rund 20 Mal in der Nähe von Naturnetz-Aufwertungsprojekten gemeldet. Foto: zvg

**Die 10 am häufigsten gemeldeten Tierarten auf Wilde Nachbarn in der Region Pfannenstil 2022**

Tierart	Anzahl Meldungen
Mauereidechse	57
Braunbrustigel	50
Turmfalke	45
Bergmolch	43
Graureiher	38
Reh	36
Goldene Acht	30
Waldbrettspiel	29
Hauhechel-Bläuling	26
Grünspecht	23



**FELDNER DRUCK**  
LAYOUT & PRINT

« Ein anderer Blickpunkt führt oft zu einem anderen Standpunkt. »



« Uetikon macht Zeitung! Machen Sie mit! »

**Blickpunkt Uetikon**  
Feldner Druck AG  
Esslingerstrasse 23  
8618 Oetwil am See

Telefon 043 844 10 20  
inserate@blickpunkt-uetikon.ch  
www.blickpunkt-uetikon.ch



# Uetiker Gold Coast Fitness versenkt Gegner gnadenlos

Die Athleten von Gold Coast Fitness bündelten ihre Kräfte und dominierten so den 1. Meilemer Indoor Drachenbootcup. Insgesamt brachten

am Sonntag, 19. März 2023 stolze 17 Teams das Hallenbad zum Kochen. Lokale Vereine, Firmen, Freundesgruppen – also jede und

jeder – waren aufgerufen, ein Team am 1. Meilemer Drachenboot Indoorcup zu stellen. 6 Paddlerinnen und/oder Paddler benötigte man je-

weils, um beim Wasserspektakel dabei zu sein.

## Seilziehen auf dem Wasser

Beim so genannten 6:6-Rennen sitzen die Kontrahenten in einem Boot und versuchen die gegnerische Seite mit möglichst gleichmässigen Paddelschlägen rund eineinhalb Meter wegzuschieben. Je nach Kraftverhältnis dauert ein Wettkampf zwischen wenigen Sekunden und mehreren Minuten.

## Dominante Kraft

In der Kategorie «Mixed» stellten sich gleich zwei Teams von Gold Coast Fitness diesem Leistungstest auf dem Wasser. Aufgrund der Stärke beider mussten sie im Halbfinale gegeneinander antreten und so konnte nur ein Team ins Finale einziehen. Die Kollegen setzten ihren Siegeszug gnadenlos fort und räumten innert 15 Sekunden auch den starken Finalgegner aus dem Weg. Wie lautet das Geheimnis von Fitnesscoach und Team-Captain Tina Kalkschmid? «Mit kraftvollen, tiefen Paddelschlägen möglichst synchron paddeln». Das Konzept ging auf. Der 2. Meilemer Drachenboot Indoorcup ist bereits in Planung. 2024 wird Gold Coast Fitness garantiert wieder mit am Start sein. Beide Teams sollen aber dann erst im Finale aufeinandertreffen. zvg

## Weitere Informationen

[www.drachenboot-meilen.ch](http://www.drachenboot-meilen.ch)



Krafttakt auf dem Weg ins Finale.

Foto: Lothar Müller



Im Halbfinale hiess es «Gold Coast Fitness 1 gegen Gold Coast Fitness 2» – Coach Tina Kalkschmid ist sichtlich zufrieden mit ihren Athleten. Foto: Lothar Müller



Es ist vollbracht: Grosser Jubel um den Sieg im 1. Meilemer Drachenboot Indoorcup. Foto: Lothar Müller

## Veranstaltungskalender



**Karfreitag-Gottesdienst**  
Ref. Kirche Uetikon am See  
7. April 2023

**Karfreitagskonzert**  
Reformierte Kirche am See  
Kantorei Meilen  
7. April 2023

**Oster-feuer**  
Vor der ref. Kirche Uetikon  
Ref. Kirche Uetikon  
9. April 2023

**Ostereiersuche und Ostermorge**  
Ref. Kirche Uetikon  
9. April 2023

**Oster-Gottesdienst**  
Ref. Kirche Uetikon  
9. April 2023

**Kind und Spital**  
Spital Männedorf  
Elternverein Uetikon am See  
12. April 2023

**LeseSpaß mit Nepomuk**  
Bibliothek Uetikon  
12. und 19. April 2023

**Online-Veranstaltung**  
«erneuerbar heizen»  
Online  
Energie-Region Bezirk Meilen  
12. April 2023

**Kartonsammlung**  
14. April 2023

**Literatur-Treff (offen für alle)**  
Haus zum Riedsteg im 1. Stock  
Frauenverein Uetikon am See  
14. April 2023

**BilderBuchZeit**  
Bibliothek Uetikon  
14. April 2023

**Altpapiersammlung**  
Pfadi  
15. April 2023

**Exkursion: Eisvogelförderung Thurauen**  
Flaach; NVMU – Natur- und Vogelschutzverein Männedorf / Uetikon a. S. / Oetwil a. S.  
16. April 2023

**Uetikon und seine Chemie**  
Haus zum Riedsteg, 1. OG:  
Uetiker Museum  
16. April 2023

**Faszination Fledermäuse**  
Forum Riedwies  
Arbeitsgruppe Umwelt + Energie  
19. April 2023

**«Urban Farmin», Führung UMAMI Produktionsstätte Zürich**  
UMAMI Produktionsstätte  
Frauenverein Uetikon am See  
20. April 2023

**Forum für angewandte Gerontologie**  
Haus Wäckerling; Forum für angewandte Gerontologie  
20. April 2023

**Chance Uetikon: Infoveranstaltung zur Sanierung des See-grunds und zum Seeuferpark**  
Riedstegsaal  
Kanton Zürich Baudirektion  
20. April 2023

## Impressum

**Blickpunkt Uetikon**  
Feldner Druck AG  
Esslingerstrasse 23  
8618 Oetwil am See  
Telefon 043 844 10 20  
redaktion@  
blickpunkt-uetikon.ch  
www.blickpunkt-uetikon.ch

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Uetikon am See

Erscheint alle zwei Wochen und wird am Freitag von der Post in sämtliche Uetiker Haushalte zugestellt.

**Auflage:** 4000 Ex.

**Abonnementspreise**  
Fr. 75.– pro Jahr für Uetikon  
Fr. 120.– auswärts

**Redaktionsschluss**  
Montag, 10.00 Uhr  
(Erscheinungswoche)

**Annahmeschluss Inserate**  
Dienstag, 10.00 Uhr  
(Erscheinungswoche)

**Herausgeber**  
Pascal Golay

**Redaktion**  
Marco Huber  
Jérôme Stern

**Inserate**  
inserate@  
blickpunkt-uetikon.ch

**Layout, Typografie, Druckvorstufe und Druck**



## KINO WILDENMANN | APRIL 2023

Do, 6. 20.15 Der Bestatter – Der Film

Fr, 7. 19.45 Sisi & Ich

Sa, 8. 14.30 Lucy ist jetzt Gangster

17.15 Le Bleu du Caftan

20.15 Der Bestatter – Der Film

So, 9. 11.00 Bratsch – Ein Dorf macht Schule

16.00 Der Bestatter – Der Film

19.15 Le Bleu du Caftan

Mo, 10. 13.30 Lucy ist jetzt Gangster

16.00 Krähen – Nature is watching us

Mi, 12. 15.00 Lucy ist jetzt Gangster

20.15 Bratsch – Ein Dorf macht Schule

Do, 13. 20.15 The Whale

Fr, 14. 20.00 Jubiläumsfilm: Intouchables

Sa, 15. 17.15 The Whale

20.15 Le Bleu du Caftan

Programmänderungen vorbehalten. Das weitere Programm finden Sie unter [www.kino-maennedorf.ch/spielplan](http://www.kino-maennedorf.ch/spielplan).

Buchen Sie die besten Plätze online über unser Reservationssystem:

[www.kino-wildenmann.ch](http://www.kino-wildenmann.ch) oder unter 044 920 50 55

Dorfstrasse 42, 8708 Männedorf



Unsere Kasse und die Kino-Bar öffnen jeweils 45 Minuten vor Filmstart.

**DER NEUE MAZDA CX-60**  
Plug-In-Hybrid

**EICHBÜHL GARAGE**  
8618 Oetwil am See

# Öffentlicher Anlass zu E-Mobilität und Ladestationen

Wer sich heutzutage ein neues Auto anschaffen möchte, zieht immer öfter ein Elektrofahrzeug in Betracht. Auch in Uetikon und der Region, wo immer mehr Tesla und ähnliche Mobile verkehren. Doch was ist mit der Installation einer Heimpladestation, wenn man in einem Mehrfamilienhaus wohnt? Zu diesem Thema gibt es in Uetikon am 20. April einen öffentlichen Informationsanlass, organisiert durch den Uetiker Christian Pittrof von der FDP.

Weil er gemeinsam mit den Mitbewohnern die Installation in der Überbauung Wiesenpark in Uetikon für 50 Stellplätze erfolgreich durchgezogen hat, kann er wertvolle Tipps weitergeben. «Blickpunkt Uetikon» sprach mit ihm über seine Erfahrungen. «Bei uns ging es erstmal darum, die Voraussetzungen für eine sogenannte Drittinstitution zu schaffen. Dafür haben wir in der Tiefgarage ein Flachbandkabel vorinstalliert. Jetzt kann jeder, der will, eine Ladestation dranhängen», sagt Pittrof. Fünf Bewohner hätten das mittlerweile schon getan. Worauf fokussiert sich der Vortrag besonders? «Wir zeigen, wie man ein solches Projekt in Mehrparteienliegenschaf-

ten durchführen kann. Das geht von der Eigentümerversammlung bis zum Einholen von Angeboten bis zur effektiven Umsetzung.» Noch informativer wird der Anlass durch ein Referat von Stephan Brunner vom EKZ, der erklärt, wie man intelligente und skalierbare Ladelösungen umsetzt. Darüber hinaus wird Andrea Kübler vom Hauseigentümerversand Pfannenstiel wichtige Punkte aus ihrer Warte erläutern. Welches ist die grösste Herausforderung bei einer Mehrparteienliegenschaft? Für Christian Pittrof ist die Antwort klar: «Alle Parteien mit ins Boot zu holen. Bei uns lief das alles sehr glatt. Es gab allerdings einiges an Arbeit, die ganzen Angebote einzuholen und auszuwerten.» Er habe etliche Stunden da reingesteckt. Die Kosten für die Verkabelung beliefen sich in seinem Fall auf 42'000 Franken. Damit habe man die Voraussetzung für die einzelnen Ladestationen geschaffen. Wer nun demnächst selbst eine Ladestation plant, sollte sich diesen Anlass keinesfalls entgehen lassen und vom geballten Fachwissen der Referentin und der Experten profitieren.

zvg



Christian Pittrof vermittelt bezüglich Installation von Ladestationen für E-Mobile Fachwissen und Erfahrungen.

Foto: zvg

## Vortrag: Elektromobilität – erfolgreiche Installation von intelligentem Lademanagement in Mehrparteienliegenschaften

Donnerstag, 20. April, Beginn 19.30 Uhr

Trotte der Vogtei, Schulhausstrasse 49 in Herrliberg

## Auflösung Leser-Wettbewerb

Der «Blickpunkt Uetikon» verlor in der Ausgabe 4/2023 in Zusammenarbeit mit Autor Rolf Käppeli und dem Gmeiner Verlag ein Exemplar des neuen Romans «Seegfrörni». Unter den zahlreichen richtigen Lösungen wurde Sylvia Pittet aus Uetikon als Wettbewerbs-Gewinnerin gezogen. Herzlichen Glückwunsch!

In einer Roman-Trilogie bietet Autor Rolf Käppeli Einblicke in ein Fabrikdorf am Zürichsee. Der zweite Band ist Anfang Februar erschienen. «Seegfrörni», aus der Feder von Rolf Käppeli, erschienen im Gmeiner Verlag, liest sich wie ein Krimi. Und das eigentlich beschauliche Fabrikdorf wird zum Tatort.



Weitere Informationen  
[www.rolfkaeppli.ch](http://www.rolfkaeppli.ch)

**MALERGESCHÄFT**  
**MARKUS ZAUCHNER**

Malergeschäft  
Markus Zauchner  
Dollikerstrasse 71  
8707 Uetikon

Telefon 044 920 49 91  
zauchner@bluewin.ch  
[www.zauchner.ch](http://www.zauchner.ch)

**HEMDEN**  
ab  
**Fr. 4.20**

Gewaschen, gebügelt  
und hängend am Bügel  
mit Kundensparkarte

**Textilpflege**  
**Zürisee AG**  
Seestrasse 141 / 8703 Erlenbach  
beim Bahnhof Winkel

Alle Ausgaben des «Blickpunkt Uetikon»  
finden Sie auch im Archiv auf unserer Website  
[www.blickpunkt-uetikon.ch](http://www.blickpunkt-uetikon.ch)

# Die Jungschar Uetikon freut sich auf ihr Frühlingsfest

Der Frühling kommt – und mit ihm die Frühlingsfeste. Das erste, von der Jungschar Uetikon organisierte Frühlingsfest für Kinder findet am Samstag, 15. April, statt. Unter dem Motto «Zirkus» werden an der Blumentalstrasse auch einige circensische Attraktionen geboten. Die Hauptleiterin der Jungschar Uetikon, Debora Steiger, erklärt, auf was sich die jungen Besucherinnen und Besucher freuen können: «Wir haben Stände, bei denen man sich unter

anderem verkleiden lassen kann. Dann gibt es einen Tisch für Glitzer-Tattoos, eine Hüpfburg und einen Bastelstand.» Entsprechend dem Motto darf natürlich auch die Zuckerwatte nicht fehlen. Bei ihrem Fest gehe es darum, die Jungschar vorzustellen und kennenzulernen, sagt Steiger. «Dabei richten wir uns an Kindern und ihre Eltern.» Die Jungschar ist ein Angebot der freien evangelischen Gemeinde Uetikon (FEG) für Kinder zwischen sechs

und dreizehn Jahren. Für die Erwachsenen wird einen Kafi-Egge angeboten. Das Fest dauert von 14 bis 17.30 Uhr, anschliessend darf auf einer Feuerschale grilliert werden. Da hofft man schon jetzt auf gutes, frühlingshaftes Wetter.

zvg

**Weitere Informationen**  
[www.feg-uetikon.ch/kinder\\_und\\_jugend/jungschi](http://www.feg-uetikon.ch/kinder_und_jugend/jungschi)



Das Frühlingsfest der Jungschar Uetikon war schon letztes Jahr ein Erfolg.

Foto: zvg

Jetzt  
**Artenreichtum pflanzen!**  
 Es ist höchste Pflanzzeit!!  
 Hämmig  
 Baumschule  
[www.haemmig.ch](http://www.haemmig.ch)

## Leserbriefe

Wollen Sie Ihren Standpunkt zu einem Thema oder einer Diskussion einbringen? Dann senden Sie hier direkt einen Leserbrief (maximal 2000 Anschläge inkl. Leerzeichen, gerne kürzer) an die Redaktion.

Leserbriefe werden mit der nötigen Sensibilität redigiert und gekürzt, ohne dass der Sinn bzw. die Botschaft verändert wird.

[redaktion@blickpunkt-uetikon.ch](mailto:redaktion@blickpunkt-uetikon.ch)

## E-Autos in Gemeinschaftsgaragen laden

Die iNFRA bietet eine Lösung an, wie Sie Ihr E-Auto in einer Gemeinschaftsgarage intelligent aufladen können.

Für eine Beratung oder eine Preisberechnung stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 044 924 18 11 oder [kundenprojekte@infra-z.ch](mailto:kundenprojekte@infra-z.ch) zur Verfügung.

